

**Unser Pater Binoy bittet herzlich um Unterstützung
für die von Covid-19 Erkrankten in seiner Heimat Indien**

Liebe Gemeinde!

Durch die Nachrichten erfahren wir tagtäglich, wie schlimm momentan die Situation der Pandemie in Indien ist. Seit gut drei Wochen ist die Lage auch in Kerala sehr schlecht. Täglich haben wir fast 36000 neue Fälle. In vielen Orten können die Krankenhäuser die Covid-19 Erkrankten kaum - sprich nicht mehr aufnehmen. Deswegen werden die Erkrankten in den Schulen oder anderen Einrichtungen untergebracht. Die kleine Schule der Schönstatt-Patres in Thrissur, Kuttur (ähnlich einem deutschen Gymnasium), wird auch zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt. Wie Sie auf den Bildern sehen, sind es ganz einfache Unterkünfte für die Kranken. In unserer Schule werden bis zu 50 Kranke untergebracht.

Obwohl die Stadt für die Behandlung sorgt, müssen die Familien der Infizierten sich um die Verpflegung selber kümmern (das ist so in Indien im Unterschied z.B. zu Deutschland, wo die Kranken in den Krankenhäusern ‚automatisch‘ verpflegt werden). Da die Familien meist nicht direkt in der Nähe des Krankenhauses wohnen, ist es sehr aufwendig und schwer, drei Mal am Tag Essen zu bringen (meist müssen sie auf kompliziertem Weg eine lange Strecke auf sich nehmen). In der Regel gehören diese Familien zur ärmeren Schicht. Sie leben in einer einfachen Behausung ohne Nasszelle und die Gefahr, durch das infizierte Familienmitglied selber infiziert zu werden, ist groß. Daher ist ein Krankenhausaufenthalt unbedingt erforderlich.

Wir – die Schönstatt-Patres – haben uns überlegt, wie wir in dieser Notsituation den an Covid-19 Erkrankten, die auf unserem Campus leben, helfen könnten. Wir sind überein gekommen, dass wir einen großen Dienst leisten, wenn wir für diese Menschen die Verpflegung und Medikamente organisieren bzw. bezahlen. Wir schätzen, dass wir mit Rs. 350 (das wären etwa 4 € pro Patient) die Kranken versorgen können. Das sind 200 € pro Tag bei 50 Patienten.

Herzlich bitten wir Sie, uns dabei zu unterstützen. Wir versprechen Ihnen, dass wir sorgfältig und gewissenhaft mit Ihren Spenden umgehen. Jeder Zeit stellen wir Ihnen gerne alle Informationen zur Verfügung, damit die ganze Aktion transparent bleibt. Wir werden auch versuchen, die Menschen in unserer Umgebung zum Mitengagement zu bewegen.

Wir danken Ihnen im Voraus, für die Schönstatt-Patres
Pater Jaison

Kontonummer – **IBAN: DE86 4006 0265 0003 1616 19**
BIC: GENODEM1DKM
Zweck: Coronahilfe-Pater Jaison

Gerne bekommen Sie – wenn Sie Ihre Adresse angeben – eine Spendenquittung.



**Die Schule der
Schönstatt-
Patres**

Betten zum Schlafen



Speisesaal

